

Beim Flohmarkt für den Tierschutz geworben

VEREINSLEBEN Großer Andrang im Gymnasium – Einnahmen der Cafeteria für guten Zweck

VON KERSTIN SCHUMANN

WESTERSTEDE – Alte Vasen, Schmuck, Spielzeug: Die Bandbreite der angebotenen Waren beim Flohmarkt im Westersteder Gymnasium war groß. Der Tierschutzverein Ammerland hatte dazu eingeladen, und so viele wollten sich mit einem Stand beteiligen, dass sogar Aussteller abgewiesen werden mussten.

Deshalb war das Angebot in der großen Aula und den Nebengängen riesengroß. Entdecken konnten die zahlreichen Besucher auch manche Relikte aus früheren Zeiten: So ließ sich ein Mädchen

geduldig die Funktionsweise einer mechanischen Schreibmaschine erklären, an anderen Ständen wurden Schallplatten verkauft.

„Unsere Flohmärkte sind immer eine gute Gelegenheit, unsere Arbeit als Tierschutzverein vorzustellen und etwas Geld einzunehmen“, unterstrich Vorsitzende Claudia Pager. So verkaufte der Verein Ware und Lose an einem eigenen Stand, profitierte vom Standgeld der anderen und konnte in der Cafeteria für den guten Zweck einen Imbiss sowie Kuchen anbieten. „Das haben die Vereinsmitglieder alles selbst vorbereitet“,



Viel los war beim Flohmarkt, den der Tierschutzverein organisiert hatte.

BILD: KERSTIN SCHUMANN

unterstrich die Vorsitzende. Der Verein sei auf Einnahmen und Spenden zum Wohl der Tiere angewiesen. Der Verein kümmert sich um Hunde und Katzen in der Not, päppelt diese auf und vermittelt sie.

Ein großes Anliegen ist den Vereinsmitgliedern das Eindämmen der Katzenschwemme. So werden Streunerkatzen und -kater zur Kastration gebracht. „Die ersten Würfe sind schon da, uns wurden bereits die ersten Kätzchen gebracht“, unterstreicht Pager die Notwendigkeit des Einsatzes.

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.NWZ.tv/ammerland